

Unser Kirchspiel



Mülheim - Sichtigvor - Waldhausen

Nr. 106

1/2017

750 Jahre Deutscher Orden in Mülheim

Bilder der Ausstellung in St. Margaretha

1266 Deutscher Orden in Mülheim – 1999 von Willi Eickhoff in Stein gehauen



Ein Findling aus Hessen. Erstartetes Magma. Kinderglaube: „Sind die beiden Ritter im Stein eingeschlossen?“



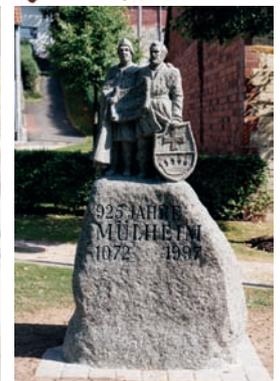
Ein Ritter des Dt. Ordens



Hermann von Molenhem stiftet sein Erbe dem Dt. Orden



Mülheim wird 1266 eine Kommende

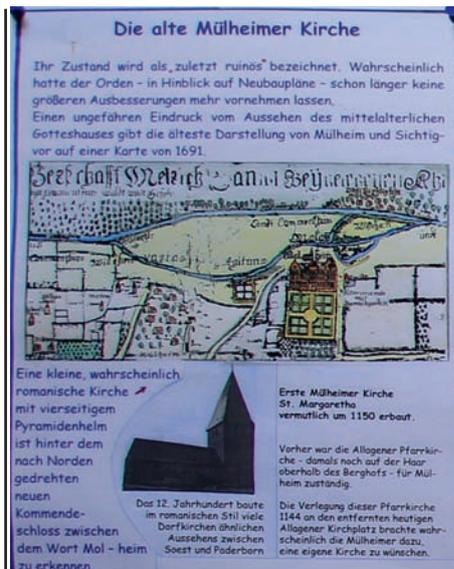


Mülheim wird 1266 eine Kommende

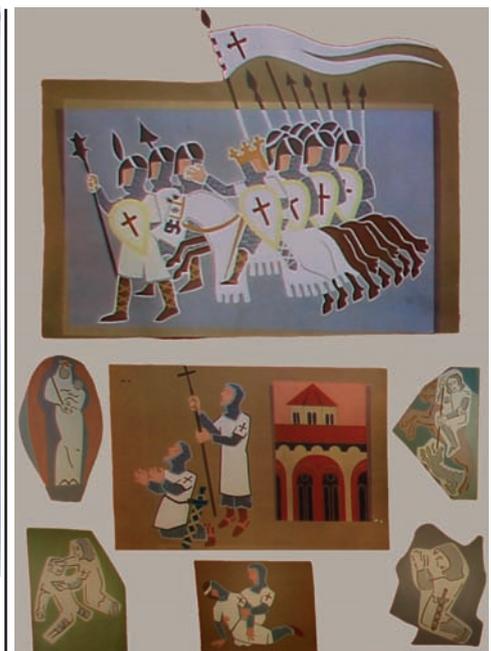
Die Kommenden unterstützten den Dt. Orden in Palästina, Preußen und Livland



Deutscher Orden – 100 Jahre (1190–1291 im Heiligen Land. Burgen – Spitäler – Kirchen.



Älteste Bilder (1691) von Komende und mittelalterlicher Mülheimer Kirche St. Margaretha → 1275 Ordenskirche.



Deutscher Orden in moderner Kunst Ritterszenen an der Deutschordens-Wand in der Schule am Ordensritterweg (1956)

Landkomtüre von 1653 bis 1809



1653 – 1663
Landkomtur Augustin Oswald
von Lichtenstein-Karneid
»gründete Sichtigor«



1663 – 1671
Landkomtur Johann Winhold
von Westrem
»kämpfte in den Türkenkriegen«



1671 – 1688
Landkomtur Franz-Wilhelm
von Fürstenberg
»erbaute das Schloss Mülheim«



1688 – 1711
Landkomtur Wilhelm
von Plettenberg zu Lenhausen
»erbaute die Ordenskirche von 1707«



1712 – 1723
Landkomtur Georg Levin
von Nagel
»vollendete den Kirchenbau«



1740 – 1788
Landkomtur Ferdinand Moritz
von Mengersen
»erbaute Pfarrhaus und Remise«



1788 – 1809
Landkomtur Franz Wenzel
Graf von Kaunitz-Rietberg
»der letzte Komtur«

Das Deutschordensschloss des Landkomturs Franz Wilhelm von Fürstenberg

Archicommendaria 1682



Hofseite des Schlosses mit Gräftenbrücke und Torpfeiler
2 Hauptgeschosse und 1 Halbgoschoss (Mezzarin)
11 Fensterachsen



Ochsenauge
und Inschriftenpolster über dem Portal



Im Jahre 1690 lag ein kunstvoller franz. Garten
vor der Westfassade



Die barock verspielte Balustertreppe
im Verfall



Die älteste Marien-
figur des Kirchspiels



Schmiedeeiserne Anfangsbuchstaben im Freitreppengeländer von 1772
ANNO · Ferdinand Moritz Von Mengersen Teutschen Ordens Ritter Und Land
Comtur · 1772



Schutzengel
über dem Schlosseingang



Portal der Gartenseite
mit Heiligenfiguren



Der Schutzpatron St. Georg
als barocke, herrische Gestalt



Josefs Blick schweift
die Haar hinauf



Barocker Bauschmuck mit Wappen des Bauherrn
Landkomtur Franz Wilhelm von Fürstenberg (Mitte),
des Hochmeisters (links) und des Dt. Ordens (rechts)



Neidkopf
gegen böse Geister



Fast eine
Theaterkulisse



Bildhauerkunst
in Baumberger Sandstein



Die hl. Elisabeth
hochverehrte Patronin
des Dt. Ordens



Altarraum der Ordenskirche von 1707: Ordenspriester-Messgewändern, Bücher ab 1621, ein Ordensschwert, Chorgestühl der Ordensherren.



Kreuzpartikel von Golgotha (?) in kostbarem Reliquiar.



Wolter von Plettenberg (Welver), bedeutender Heermeister in Livland.

